

Frühstück im Regen für guten Zweck

Bürgerstiftung sammelt Spenden für Frühstück an Bremerhavener Grundschulen – 600 Besucher kommen trotz Regenwetter

Von Maria Sandig

BREMERHAVEN. Viele Kinder in der Stadt gehen mit knurrendem Magen zur Schule. Um dieses Problem anzugehen, sammelt die Bürgerstiftung schon seit sieben Jahren Spendengelder, die an die Grundschulen gehen. Trotz des Regenwetters ging das Konzept auch in diesem Jahr auf.

Für den guten Zweck frühstückt Bremerhaven sogar im Regen: Beim Bürger-Brunch am Sonntag trafen sich Familien, Arbeitskollegen, Bekannte, Vereine und Firmen für die wichtigste Mahlzeit des Tages. Trotz des schlechten Wetters ließen sich mehr als 600 Menschen unter ihren Regenschirmen Brötchen und Kaffee schmecken. Platz wäre für 1000 Teilnehmer gewesen.

„Für das Schulfrühstück-Projekt werden seit sieben Jahren Gelder gesammelt“, sagte Uwe Perl, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. Seit 2013 habe die Stiftung mehr als 56.000 Euro direkt an das Schulamt weitergeleitet. Für ein regelmäßiges Frühstück stehen die Gelder den Grundschulen zur Verfügung. „Leider kommen in Bremerhaven erschreckend viele Kinder in die Schule, ohne vorher gegessen zu haben.“ Das Geld zuhause sei oftmals zu knapp. „Dabei ist das Frühstück die wichtigste Mahlzeit des Tages. Mit leerem Magen kann kein Kind lernen“, meint der Vorsitzende.

Die Bürgerstiftung habe sich diesem Thema gewidmet, weil keine städtischen Gelder für ein Schulfrühstück zur Verfügung stünden. Auch in diesem Jahr rechnet er mit einer Spendensum-



An der frischen Luft in den Tag starten: Wer sich beim Bürger-Brunch an einen Tische setzt, beteiligt sich in der Regel mit einer Spende an dem Schulfrühstücksprojekt. Auch in diesem Jahr wird mit einer Spendensumme zwischen 10 000 und 14 000 Euro gerechnet. Fotos: Masorat

me zwischen 10 000 und 14 000 Euro.

Wer als Besucher einen Tisch für den Brunch unter freiem Himmel bucht, beteiligt sich in der Regel mit einer Spende von 50 Euro. Viele Teilnehmer spenden

mehr. Bis zu 200 Euro kommen bei der ein oder anderen Tischgemeinschaft zusammen. Zum Brunchen stellt die Bürgerstiftung aus Sponsoren-Geldern Brötchen, Blumen, Tische, Stühle, Prosecco und Pavillons bereit. Al-

les andere bringen die Gäste selbst von zu Hause mit. In diesem Jahr beteiligten sich zwei neue Sponsoren: Die Lloyd Werft und die Stadtbäckerei Engelbrecht unterstützten das Event.

Seit sieben Jahren ist neben dem Brunch parallel der City-Marathon. „Die Veranstaltungen kooperieren wunderbar miteinander und profitieren voneinander“, sagte Perl. Einige Läufer seien sogar für das Frühstücks-Projekt am Start.

Alle 100 Tische auf dem Theodor-Heuss-Platz seien schon im Voraus ausgebucht gewesen. „Manche Gruppen haben leider abgesagt“, sagte Perl. Doch das Wetter beeindruckte nicht alle. Mehr als die Hälfte kam trotz des Niederschlags.

So auch die Gruppe um Karl-Heinz und Hedwig Stössel (beide 79). „Das Wetter schreckt uns nicht ab“, sagten die beiden. An ihrem Tisch wurde geklönt und gelacht. Jeder hatte etwas zum Essen mitgebracht. Nebenbei feu-

erten sie die Marathon-Läufer an. „Wir sind glücklich über alle, die gekommen sind“, sagte Veranstalter Perl.

Ob Sonnenschein oder nicht, der Bürger-Brunch finde bei jedem Wetter statt. Es ginge schließlich um den guten Zweck.

Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung will erreichen, dass sich Bürger und Unternehmen für die Gestaltung des Gemeinwesens einsetzen. Die Stiftung ist dabei unabhängig.

Mit der Hilfe von Spendern will die Bürgerstiftung insbesondere dort tätig werden, wo öffentliche Mittel nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Außerdem sollen Bürger motiviert werden, sich ehrenamtlich in der Stiftung und den von ihr unterstützten Projekten zu engagieren.

» Schon zum siebten Mal bin ich mit meinem Mann und meinen Freunden dabei. Wir finden es toll, dass wir so Kindern helfen können, die ohne Frühstück in die Schule kommen. «



Hedwig Stössel (79)

» Für meine Familie ist der Brüger-Brunch eine kleine Tradition, zum dritten Mal sind wir nun schon hier. Jeder bringt etwas mit, wir reden und lachen viel. Und genießen die tolle Atmosphäre. «



Alina Kopowski (24)

» Zuhause frühstücken kann jeder. Der Regen macht uns gar nichts aus. Meine Frau Annelie und ich sind heute das erste Mal hier. Super, dass diese Aktion ins Leben gerufen wurde. «



Herbert Böttcher (82)